

**Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz** 

**Täglich gemeldete Neuinfektionen**

**491** Neu gemeldet  
**643,1 (-22%)** 7-Tage-Schnitt  
**110,4** 14-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen

**Lage in den Spitälern**

**423 (-25%)** Covid-19-Hospitalisierungen  
**77%** Auslastung zertifizierte IPS-Betten  
**73%** Auslastung inkl. Ad-hoc Betten

**So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf**

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	54,9	59,3	52,3	50,1	48,3	47,9	33,8	21,8	28,1	20,6
70 - 79	61,5	57,7	64,7	59,3	63,7	50,9	38,2	23,4	21,9	13,4
60 - 69	105,9	109,0	119,9	120,0	124,1	89,8	71,8	54,6	43,9	30,1
50 - 59	145,2	142,7	174,8	185,1	183,1	144,5	122,9	90,5	75,1	54,1
40 - 49	175,5	175,4	201,8	193,7	210,6	173,8	153,6	111,3	104,5	74,0
30 - 39	175,8	177,8	211,6	200,1	202,0	165,3	142,6	115,3	107,4	76,2
20 - 29	207,3	200,2	248,1	242,6	234,5	198,2	159,1	118,7	115,8	82,1
10 - 19	219,3	197,9	214,5	232,9	248,7	205,5	194,1	155,1	158,6	111,4
0 - 9	74,3	74,2	69,2	69,7	83,3	73,3	78,4	64,2	59,1	33,3
	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 04.06.2021, zuletzt aktualisiert am 04.06.21 um 13:32 Uhr.

**So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf**

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	16,7	21,1	16,0	17,4	16,5	16,3	11,2	6,2	6,6	4,2
70 - 79	13,5	15,0	15,2	10,5	10,4	8,6	8,7	4,0	4,0	3,3
60 - 69	11,4	12,3	11,1	12,2	11,2	10,7	6,6	4,5	4,7	1,8
50 - 59	6,3	7,8	8,7	8,8	7,5	7,9	5,7	3,9	4,6	2,2
40 - 49	3,8	4,4	4,2	4,6	5,3	3,9	3,6	2,9	3,0	1,6
30 - 39	2,1	2,5	2,4	2,3	2,5	2,8	1,4	1,4	1,5	0,6
20 - 29	0,9	1,1	1,0	1,0	1,2	0,9	0,9	0,8	0,3	0,4
10 - 19	0,4	0,4	0,1	0,2	0,4	0,1	0,1	0,6	0,5	0,1
0 - 9	0,6	0,9	1,0	0,9	1,5	0,9	0,1	0,6	0,5	0,2
	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 04.06.2021, zuletzt aktualisiert am 04.06.21 um 13:32 Uhr.

**So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf**

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	7,0	8,8	5,7	5,5	6,2	6,8	5,0	2,2	4,2	1,1
70 - 79	2,1	2,1	3,4	1,1	2,1	2,6	1,0	1,0	1,0	0,8
60 - 69	0,7	1,2	0,8	0,7	0,7	0,7	1,0	0,5	0,1	0,3
50 - 59	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5	0,0	0,5	0,2	0,1
40 - 49	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 04.06.2021, zuletzt aktualisiert am 04.06.21 um 13:32 Uhr.

## Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 4. Juni 2021

Bundesrat verabschiedet Verordnung über Covid-Zertifikate

- Der Bundesrat hat heute die Verordnung über die Covid-Zertifikate verabschiedet. Damit ist die rechtliche Grundlage für die Zertifikate geschaffen.
- Das Covid-Zertifikat für geimpfte, genesene und getestete Personen wird in Papierform und elektronisch ab dem 7. Juni ausgestellt.
- Die elektronische Lösung ist kompatibel mit dem EU-Zertifikat.
- Wie schnell es tatsächlich geht, entscheidet sich aber in den Kantonen.

Die Zertifikate enthalten Angaben in lesbarer Form sowie fälschungssicher in einem QR-Code - versehen mit einer Signatur des Bundes. Sie werden in Papierform und elektronisch mit einer kostenlosen App, der «COVID Certificate App», zur Verfügung stehen. Mit der App kann das Zertifikat digital aufbewahrt und bei Bedarf vorgewiesen werden.

Die elektronische Lösung ist mit dem von der EU vorgesehenen System «EU Digital COVID Certificate» kompatibel und ermöglicht die gegenseitige Anerkennung der Zertifikate.

Tatsächlich passiert ist diese gegenseitige Anerkennung allerdings noch nicht.

Wie bei der Impfung übernehmen die Kantone auch bei der Ausstellung der Covid-Zertifikate eine tragende Rolle. Die Kantone entscheiden, welche Fachpersonen etwa in Impfzentren, Spitälern oder Arztpraxen auf Antrag das Zertifikat ausstellen dürfen. Wie bei der Impfung dürfte es also wieder von Kanton zu Kanton unterschiedlich schnell vorangehen mit der Ausstellung der Zertifikate.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83837.html>

### **Das Covid-Zertifikat wird öffentlich auf seine Sicherheit getestet**

Bis Ende Juni 2021 wird das Covid-Zertifikat mit der Lösung des Bundesamtes für Informatik und Telekommunikation (BIT) realisiert. In einer Pilotphase ab dem 7. Juni werden erste Zertifikate schrittweise in den Kantonen ausgestellt. Bis Ende Juni wird das System schweizweit eingeführt sein. Die Anwendung soll einen sehr hohen Grad an Sicherheit aufweisen und wird deshalb einem breiten Sicherheitstest durch die Öffentlichkeit unterzogen. Für diesen Public Security Test steht ab sofort der Quellcode der ersten Version des Schweizer Covid-Zertifikats zur Verfügung.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83761.html>

### **Nationales SARS-CoV-2-Überwachungsprogramm bestätigt**

Die Überwachung der SARS-CoV-2-Varianten und die Verfolgung der Prävalenz der Krankheit in der Bevölkerung sind zwei wichtige Elemente bei der Bekämpfung des Coronavirus. Damit lässt sich insbesondere die Entwicklung der verschiedenen Varianten verfolgen und abschätzen, wie hoch das Risiko für das Auftreten von Stämmen ist, die gegenüber der durch die verschiedenen Impfstoffe oder eine frühere Infektion erworbenen Immunität unempfindlich sind. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat daher die Implementierung eines nationalen SARS-CoV-2-Überwachungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum für neuauftretende Viruserkrankungen an den Universitätskliniken Genf (NAVI), den Eidgenössischen Technischen Hochschulen, den Universitäts- und Privatlaboratorien, der Plattform NextStrain und der wissenschaftlichen Covid-19-Taskforce genehmigt.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83732.html>

### Rekordanstieg des Schweizer Detailhandels im April 2021 – auch wegen pandemiebedingtem tiefem Vorjahreswert

Die um Verkaufs- und Feiertagseffekte bereinigten Detailhandelsumsätze sind im April 2021 im Vergleich zum Vorjahresmonat nominal um 34,8% gestiegen. Dies ist der stärkste Anstieg seit Beginn der Zeitreihe im Januar 2000, was zu grossen Teilen mit dem schwachen April 2020 zu erklären ist, in dem die Schutzmassnahmen gegen die Covid-19-Pandemie zum Tragen kamen. Saisonbereinigt sind die nominalen Detailhandelsumsätze gegenüber dem Vormonat um 4,3% zurückgegangen. Dies zeigen die provisorischen Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83759.html>

### Die Schweiz bekommt ein Stück Freiheit zurück

Die neuen Lockerungen bringen Erleichterungen für Gastronomie, Grossveranstaltungen und das private Leben.

<https://www.handelszeitung.ch/politik/die-schweiz-bekommt-ein-stueck-freiheit-zurueck>

### «Die Maskenpflicht kann bald teilweise gelockert werden»

Sinkende Fallzahlen, Impfkampagne, indische Variante: Virginie Masserey vom BAG und Kantonsarzt Rudolf Hauri informieren über die Pandemie. Wir haben live berichtet.

<https://www.bazonline.ch/gibt-es-neuigkeiten-zum-covid-pass-711875804576>

### Es wird ein QR-Code: Bund zeigt erstmals auf, wie das Covid-Zertifikat aussieht

Der Bund steht einmal mehr unter Zeitdruck: Es gilt möglichst schnell ein sicheres Covid-Zertifikat für die Bevölkerung zu lancieren. Nun kennen wir wichtige Details zum geplanten System und zur Umsetzung.

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/covid-zertifikat-als-qr-code-bund-zeigt-auf-wie-es-aussieht-ld.2144564>

### Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer sagen Ja zur Impfung

Die Anzahl derjenigen, die sich gegen das Coronavirus impfen lassen wollen, wird immer grösser. Nur noch 16 Prozent schliessen eine Impfung explizit aus.

<https://www.20min.ch/story/immer-mehr-schweizerinnen-und-schweizer-sagen-ja-zur-impfung-616237315504>

### St.Gallen

Rund 400 Firmen im Kanton St.Gallen lassen ihre Mitarbeitenden regelmässig testen. Am Montag zog der Kanton eine Zwischenbilanz. Mit der Lockerung der Homeoffice-Pflicht komme den Betriebstestungen zusätzliche Bedeutung zu, hiess es.

<https://www.fm1today.ch/ostschweiz/stgallen/8000-personen-werden-woechentlich-in-betrieben-getestet-142171047>

### Bern

Am Beispiel des Kantons Bern zeigt sich: Die Bereitschaft zur Corona-Impfung ist je nach Region sehr unterschiedlich.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/impf-roestigraben-grosse-regionale-unterschiede-bei-der-impfbereitschaft>

### Solothurn

Impfen, ohne dafür das eigene Auto zu verlassen. Das geht im neuen Impf-Drive-in, der am Dienstag in Grenchen öffnet. In den nächsten Tagen werden zwei weitere Drive-ins in Zuchwil und Lostorf eröffnet.

<https://www.solothurnerzeitung.ch/solothurn/kanton-solothurn/corona-ein-piks-durchs-autofenster-in-grenchen-ist-der-neue-impf-drive-in-offen-es-ist-der-erste-in-der-schweiz-ld.2144202?reduced=true>

### Schwyz

Einkaufsgutscheine als Belohnung für eine Corona-Impfung: Die Gemeinde Lachen am oberen Zürichsee bietet Angestellten, die sich bis zum 31. August vollständig gegen Covid-19 impfen lassen, eine Impfprämie von bis zu 200 Franken.

<https://linth24.ch/articles/69280-linthgebiet-gemeinde-koedert-impfwillige-mit-gutscheinen>

### Thurgau

Der Kanton Thurgau ruft alle Einwohner dazu auf, sich für eine Covid-19-Impfung anzumelden. Nach jetzigem Stand der Anmeldungen verfehlt der Thurgau die Herdenimmunität. Neuangemeldete kommen innert 10 bis 14 Tagen an die Reihe. Dank grosser Impfstofflieferungen wird das Impfzentrum Weinfelden auf die volle Kapazität ausgebaut.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/frauenfeld/impfen-nach-jetzigem-stand-der-anmeldungen-verfehlt-der-thurgau-die-herdenimmunitaet-ld.2145875>



## Corona-Einschränkungen haben Schweizer Wirtschaft gebremst

Die Schweizer Wirtschaft ist im ersten Quartal 2021 leicht geschrumpft. Die zweite Corona-Welle und die entsprechenden Einschränkungen haben für den Rückschlag gesorgt. Mit den jüngsten Lockerungen dürfte die Wirtschaft aber wieder zu starkem Wachstum zurückkehren.

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/leichte-schrumpfung-corona-einschraenkungen-haben-schweizer-wirtschaft-gebremst>

## Kurzarbeit: Knapp 800 Missbrauchsmeldungen eingegangen

Die Eidgenössische Finanzkontrolle zeigt sich über die steigende Zahl der Missbrauchsmeldungen beunruhigt.

<https://www.handelszeitung.ch/politik/kurzarbeit-knapp-800-missbrauchsmeldungen-eingegangen>

## Bis zur vollständigen Öffnung hingen die Umsätze der Restaurants stark vom Wetter ab – und alles Weitere zur Wirtschaftsentwicklung in Echtzeit

Wie wirkt sich die Corona-Politik auf Konsum, Mobilität, Wirtschaftsleistung und Todesfallzahlen aus? Wir zeigen mit Echtzeitdaten in Grafiken den Verlauf der Krise – und wo wir gegenwärtig stehen.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/coronavirus-und-die-wirtschaft-daten-in-echtzeit-zeigen-erholung-ld.1561501>

## Behördlich bestätigt: Das Corona-Virus lässt die Wohnungspreise steigen

In der Pandemie sind grössere Wohnungen gesucht - und Wohneigentum wird immer teurer. Dies bestätigt nun auch das Bundesamt für Wohnungswesen.

<https://www.handelszeitung.ch/konjunktur/behordlich-bestatigt-das-corona-virus-lasset-die-wohnungspreise-steigen>

## Mehr Leute fallen durch die Maschen des Sozialsystems

Seit Beginn der Pandemie sind auch viele Arbeitnehmende in der Schweiz in die Armut gerutscht. Das soziale Auffangnetz hilft nicht allen.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/armut-und-corona-mehr-leute-fallen-durch-die-maschen-des-sozialsystems>

## Erster Corona-Impfstoff ab zwölf Jahren in der EU zugelassen

Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren können in der EU geimpft werden. Die europäische Arzneimittelbehörde empfiehlt, Biontech/Pfizer-Vakzin für sie freizugeben.

<https://www.tagesanzeiger.ch/biontech-impfstoff-ab-zwoelf-jahren-in-der-eu-zugelassen-537761931104>

## Vakzin von chinesischem Hersteller Sinovac erhält Notfallzulassung

Das Vakzin von Sinovac hat gemäss der Weltgesundheitsorganisation die Anforderungen erfüllt. Für eine komplette Immunisierung sind zwei Dosen nötig.

<https://www.20min.ch/story/covid-19-vakzin-von-chinesischem-hersteller-sinovac-erhaelt-notfallzulassung-322804291057>

## Corona-Schnelltests versagen bei zu hoher Temperatur

Lagert man die Corona-Schnelltests bei Hitze oder unter grossen Temperaturschwankungen, werden diese ungenau. Das könnte zum Problem werden.

<https://www.20min.ch/story/corona-schnelltests-versagen-bei-zu-hoher-temperatur-593414907718>

## Booster gegen Covid-19: Was bisher über die Auffrischimpfungen bekannt ist

In der Schweiz sind Geimpfte derzeit sechs Monate von der Quarantäne befreit. Wird die Zahl bald nach oben korrigiert? Muss der Impfstoff wegen der Virusvarianten angepasst werden? Und droht nun eine neue Knappheit?

<https://www.nzz.ch/schweiz/booster-impfung-gegen-covid-19-was-bisher-bekannt-ist-ld.1628163>

## Lonza baut neue Produktionsanlage für Impfstoff von Moderna

Im niederländischen Geleen entsteht eine weitere Produktionslinie für den Wirkstoff des Moderna-Vakzins. Dort soll eine besondere Impfstoffvariante hergestellt werden.

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/auftragshersteller-lonza-baut-neue-produktionsanlage-fuer-impfstoff-von-moderna/27248416.html>

## Veranstalter verlangt von Ungeimpften 55-fach höheren Preis für Konzert

In den USA gibt es verschiedene Anreize, die Bevölkerung zum Impfen zu motivieren. Ob der massiv gesenkte Preis für ein Konzert ebenfalls so einer war, ist nicht ganz klar – ein Erfolg war die Aktion trotzdem.

<https://www.20min.ch/story/veranstalter-verlangt-von-ungeimpften-55-fach-hoeheren-preis-fuer-konzert-227350219494>

### Müssen Arbeitgeber für den Impftermin frei geben?

Betriebe sind froh, wenn sich ihre Angestellten gegen Covid 19 impfen lassen. Dennoch rechnen nicht alle die Zeit für den Impftermin als Arbeitszeit an. «Espresso» sagt, was rechtlich gilt.

- Laut Obligationenrecht haben Angestellte in bestimmten Situationen Anspruch auf freie Zeit: Bei einem Wohnungswechsel, bei der eigenen Hochzeit oder der eines nahen Angehörigen oder für einen Arztbesuch. In solchen Situationen müssen Angestellte bei voller Lohnzahlung freigestellt werden.
- Bei Arzt- oder Therapiebesuchen kann eine Arbeitgeberin allerdings verlangen, dass ihre Angestellten den Termin in eine Randstunde oder – sofern das möglich ist – in die freie Zeit verlegen.
- Die Zeit für die Impfung gegen das Coronavirus ist rechtlich wie jeder andere Arztbesuch zu betrachten. Angestellte müssen die durch die Impfung versäumte Arbeitszeit weder nachholen noch müssten sie sich einen Lohnabzug gefallen lassen.
- Dennoch handhaben nicht alle Arbeitgeberinnen diese Frage gleich: In einzelnen Betrieben wird diese Zeit nicht als Arbeitszeit gutgeschrieben, in anderen Betrieben bekommen Angestellte unabhängig vom tatsächlichen Zeitaufwand eine oder zwei Stunden gutgeschrieben.
- Solche Regelungen widersprechen dem Gesetz und sind im Resultat stossend: Vor allem dort, wo Angestellte den Impftermin zugewiesen bekommen und ihn deshalb nicht auf eine Randstunde oder in die Freizeit legen können.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/rechtsfrage-muss-mir-der-arbeitgeber-fuer-den-impftermin-frei-geben>

Die Lockerungen und das schöne Wetter stimmen uns **positiv**. Und es gibt noch einen weiteren Grund zur **Freude**:

### Die Schweiz ist jetzt beim Impfen Weltspitze

Nach einem harzigen Start hat die Schweiz ihre Nachbarländer und sogar die USA beim Impftempo überholt. Jetzt legt sie nochmals einen Zahn zu – dank 2,5 Millionen weiterer Dosen.



<https://www.20min.ch/story/die-schweiz-ist-beim-impfen-weltspitze-985003540860>